

2015-02-16

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleutsch am 28.10.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Gebhardt eröffnet die 3. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit ist gegeben, 5 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014**

Die Niederschrift vom 02.09.2014 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Herr Hain, Schwarzer Stamm

Herr Hain teilt mit, dass wieder große Löcher vorhanden sind und bittet um Bereitstellung von Schotter zum auffüllen.

V: A 66

Kontrolle

4.2. Herr Hain, Schwarzer Stamm

Herr Hain teilt mit, dass der Verkehrsspiegel am Schwarzen Stamm zu dieser Jahreszeit oft beschlagen ist. Es wird angefragt, ob es hierfür eine Lösung gibt, da die Kreuzung schwer einzusehen und die durchfahrenden Fahrzeuge sich meistens nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten.

Gleichzeitig wird hier durch den Ortschaftsrat um Geschwindigkeitskontrollen gebeten.

V: A 32

Kontrolle

4.3. Herr Kieslich

Herr Kieslich spricht noch einmal das Thema Parken in der Dorfstr. an. Er teilt mit, dass bei der Ausfahrt aus dem Kastanienweg nach rechts Richtung Dessau die Sicht durch parkende Autos oftmals nicht möglich ist. Dies sollte mit einem Parkverbot im Kurvenbereich geändert werden. Weitere anwesende Einwohner unterstützen diese Aussage.

Durch Herrn Gebhardt wird hierzu mitgeteilt, dass durch den Ortschaftsrat hierzu schon mehrfach ein Antrag auf generelles bzw. eingeschränktes Parkverbot gestellt wurde. Dies wurde aber durch das zuständige Fachamt immer wieder abgelehnt. Der Ortschaftsrat möchte dennoch diese Anfrage an das zuständige Fachamt weitergeben und bittet um Rückantwort.

V: A 32

Kontrolle

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5.1. Durch Herrn Gebhardt wird das Wort an Herrn Peters, OBM Sollnitz übergeben.

Herr Peters erläutert den derzeitigen Zustand der als Radwanderweg benutzten Verbindungsstrecke durch die Mulde zwischen Kleutsch und Sollnitz. Hier sollte diese Verbindung aufgewertet werden. Der eigentliche Muldentalradweg verläuft auf der Landesstraße in Richtung Sollnitz. Die Befahrung der Straße ist aber gerade in der jetzigen Jahreszeit aufgrund des immer noch fehlenden Radweges entlang dieser Landesstraße sehr gefährlich. Herr Peters bittet den Ortschaftsrat Kleutsch daher um Unterstützung.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder Kleutsch wird dieser Wunsch unterstützt. In den radfahrerfreundlichen Monaten fragen viele Leute im Bürgerhaus Kleutsch nach der weiteren Wegeverbindung in Richtung Sollnitz – Möhlau. Dann wird oftmals entschieden, die Wegeverbindung durch die Mulde zu nehmen. Es ist einerseits die landschaftlich schönere Strecke und weniger gefährlich.

Beide Ortschaftsräte bitten darum die Aufwertung des Weges vorzunehmen.

V: A 66

Kontrolle

5.2. Termine

Durch Herrn Gebhardt wird auf die vor der heutigen Sitzung durch die Berufsfeuerwehr vorgenommenen Auszeichnungen der Helfer der Flutkatastrophe im letzten Jahr Bezug genommen. Es wurden die Fluthelfernadeln und die Urkunden verbunden mit dem aufrichtigen Dank an die Helfer übergeben.

- Jubiläum Heimatverein – in diesem Monat feiert der Heimatverein Kleutsch sein 10jähriges Bestehen. Dies wurde mit einem kleinen Festakt begangen.

-10.10. - Im Verein „Ein Heim für Tiere e.V.“ war der MDR vor Ort um den Verein vorzustellen

- 15.10. - Zusammenkunft bei Herrn Schwabe, Leiter Polizeirevier Dessau-Roßlau,
gemeinsam mit dem OBM von Sollnitz, Herrn Peters, Herrn Gebhardt und den zuständigen Regionalbereichsbeamten wurde der Aufgabenbereich der RBB erläutert

weitere Termine sind:

07./08.11.2014 – Grabenschau

08.11.2014 - 13.00 Uhr ist ein Pressetermin im Bürgerhaus zur Sportgemeinschaft Volleyball

20.12.2014 - Weihnachtsgrillen am ehem. Feuerwehrhaus

5.3. Weiterhin wird durch Herrn Gebhardt mitgeteilt, dass ein Gespräch zwischen ihm und dem Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Pfefferkorn stattfand. Hier waren die seit

langen kritisierten Risse in der Dorfstr. und dem Kastanienweg Gesprächsgegenstand.

Durch Herrn Pfefferkorn wurde mitgeteilt, dass für solche „Reparaturen“ nicht genug Geld im Haushalt der Stadt vorhanden ist.

5.4. Kroateneiche

Beim Vororttermin im Frühjahr wurde von den Teilnehmern als erste Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Kroateneiche das Aufstellen von Hinweisschildern für den Zollamtsplatz und der letzten Zufahrt zum Gewerbegebiet aufzustellen. Leider brachten auch diese Schilder nicht den gewünschten Erfolg. Nach wie vor hat sich leider an der Gesamtsituation nichts geändert. Die LKW's wenden immer noch mitten auf der Kreuzung. Es wird um einen weiteren Vororttermin gebeten.

V: Ref. 08 i.Vm. A 66, LBB

5.5. Rad-/Wanderweg in Richtung Törten

Hierzu wird mitgeteilt, dass dieser Weg in einem schlechten Zustand ist. Es wird um Reparatur geben.

V: A 66

Kontrolle

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Keine Anfragen

7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

Informationen der Verwaltung:

- Übergabe Merkblatt für Bürger bei einer beabsichtigten Evakuierung

- Übergabe Einwohnerzahlen Stand: 30.09.2014

- Info. Durch Amt 65, dass die malermäßige Instandsetzung des großen Gemeindefaßraumes (außer Fensterwand) und des Flures incl. Türen streichen beauftragt wurde. Die Trockenlegung der Wände sowie Fußbodendämmung unter energetischen Gesichtspunkten wurde an die entsprechende Fachabteilung übergeben.

9.1. Abbau des Basistelefons in der Straße zum Hofsee

Durch die Deutsche Telekom wird jährlich die Nutzung der öffentlichen Telefonstellen geprüft. Da durch die Nutzung von Handys die Inanspruchnahme dieser Telefonstellen in den letzten Jahren sehr zurück gegangen ist, wird ein Abbau von nicht mehr genutzten Telefonstellen in Erwägung gezogen. Durch die Telekom wurde für die Telefonstelle in Kleutsch mitgeteilt, dass seit dem Jahr 2009 hier keine Telefonate mehr geführt wurden.

Durch die Deutsche Telekom wird nun angefragt, ob die Telefonstelle am Hofsee abgebaut werden kann.

Der Ortschaftsrat entscheidet sich nach kurzer Diskussion für einen Abbau.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

V: A 66, Frau Fronz mit der Bitte um Weiterleitung

Beantwortung offener Anliegen:

TOP 6.1. vom 02.09.2014 - Herr Thiemann, Kirchenweg 9

Herr Thiemann teilt mit, dass der Weg zum Kuchenteich gemäht werden müsste.

Anmerkung: Die Zuwegung und auch der Kuchenteich ist in Privathand.

TOP 6.2. vom 02.09.2014 - Herr Esser, Zum Hofsee 1 d

Herr Esser teilt mit, dass an der Deichüberfahrt nicht richtig gemäht wurde.

V: LHW

TOP 7.1. vom 02.09.2014 - Kreuzung Kroateneiche

Siehe TOP 5.4. in diesem Protokoll

TOP 7.2. vom 02.09.2014 - Durch das LHW wurde darüber informiert, dass die durchgeführten Suchschachtungen zum Auffinden eines Rohres auf dem Acker zwischen Schwarzen Stamm und Friedhof zu keinem Ergebnis führten.

TOP 7.3. vom 02.09.2014 - Reinigung Regenwassereinläufe

Wird durch den Stadtpflegebetrieb erledigt.

TOP 8.1. vom 02.09.2014 - Herr Möbius, Am Wall

Herr Möbius teilt mit, dass bei Regenereignissen, dass Wasser von der Straße am Wall direkt auf sein Grundstück läuft. Dies führt bereits seit dem Jahr 2006 zu wiederholten Eingaben an die Stadt, geändert hat sich seit dem nichts. Herr Möbius will dies nicht mehr hinnehmen.

TOP 6.2. vom 03.06.2014 – Sachstand Kroateneiche

Siehe TOP 5.4 in diesem Protokoll

TOP 4.3. vom 04.02.2014 - Herr Hain – Bläsergraben

Der Unterhaltungsverband „Mulde“ als Unterhaltungspflichtiger des Bläsergrabens hat Fördermittel im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie beim Landesverwaltungs-

amt für die Instandsetzung des Bläsergrabens von der B 107 bis zum Schwarzen Stamm beantragt.

Die Maßnahme wurde in das Förderprogramm aufgenommen, steht aber (nach Kenntnisstand von Frau Dorn) nicht auf den vorderen Listenplätzen. Erst nach einem positiven Bescheid zur Realisierung der Maßnahme durch das Landesverwaltungsamt wird mit der Planung und Durchführung der Maßnahme begonnen. Dieser Bescheid liegt noch nicht vor.

Es handelt sich hierbei also um den Einsatz von 100 % EU- Fördermittel, der Unterhaltungsverband (UHV) selbst finanziert die Maßnahme nicht! Der UHV ist per Gesetz und Satzung auch nur für die Unterhaltung der Gewässer zuständig, eine Instandsetzung des Bläsergrabens (wie vorgesehen) übersteigt die „normale“ Unterhaltung. Ohne Aufnahme in das Förderprogramm müssten hier der Eigentümer/ Nutzer bzw. der Nutznießer die Kosten tragen.

Des Weiteren verweisen wir darauf, dass der Bläsergraben auf dem Territorium des Landkreises Wittenberg verläuft, zuständige Behörde für Maßnahmen im und am Gewässer ist somit die dortige untere Wasserbehörde!

TOP 5.3. vom 04.02.2014 - Verrohrung der Dorfteiche durch ein Gitter schützen

Eine endgültige Entscheidung steht hier noch aus.

TOP 5.1. vom 03.12.2013 - Herr Gebhardt – Verrohrung Dorfgraben bis Entenfangsziel

Eine Vor- Ort Kontrolle des Schachtes und des ehemaligen Sielanschlusses in Höhe Sportplatz hat ergeben, dass im Zuge der Ertüchtigung der HW- Schutzanlage auch das Siel fachgerecht geschlossen wurde. Gleichzeitig wurde durch Herrn Schlenker (Vertreter LHW) bestätigt, dass im Zuge der HW- Baumaßnahme der Verschluss auch tatsächlich vorgenommen wurde. Dies ist ja auf den Bildern auch zu sehen. Nach Einschätzung des Umweltamtes handelt es sich bei dem zum Hochwasser festgestellten Wasserandrang, um seitlich zuströmendes Dräng- und Sickerwasser. Das im Schacht sichtbare Stahlrohr endet vor dem bereits vorhandenen Verschluss, an dieser Fuge kann sicherlich auch dieses Drängwasser eindringen.

Um das Problem zu lösen, wäre es technisch grundsätzlich möglich, den vorhandenen ehemaligen Sielanschluss direkt am Schacht nochmals zu verschließen. Letztendlich muss diese Entscheidung jedoch das Tiefbauamt treffen, dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die Anlage nicht in der Unterhaltslast der Stadtverwaltung steht. Abschließende Entscheidung also durch das Tiefbauamt.

Diese Mitteilung ist als Zwischeninformation zu betrachten.

TOP 5.5. vom 29.01.2013 – Herr Gebhardt - Pergola Grillplatz

Wurde in der Prioritätenliste aufgenommen.

9 Schließung der Sitzung

Herr Gebhardt stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 09. 12.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 17.02.15

Roland Gebhardt
Vorsitzender Ortschaftsrat Kleutsch

Schritfführer